

Nationalpark Harz - Schutz für die einzigartige Wald-Landschaft am „Brocken“

Bildungsurlaub

Der Nationalpark Harz

Am Rande der norddeutschen Tiefebene liegt der sagenumwobene Harz mit seinem Bergwald. Beeindruckend ist seine gebirgige Landschaft mit Mooren, klaren Bächen und nicht zuletzt mit seinen bizarren Fels- und Baumformen. Wenn Nebelschwaden die knorrigen Fichtengestalten umspinnen, versteht man, dass hier viele Sagen und Märchen von Hexen, Geistern und Teufeln entstehen konnten. Real sind dagegen Luchs oder Wildkatze sowie Pflanzen wie Brockenanemone und Gefleckter Enzian, die hier ihre Heimat haben.

Bereits vor 50.000 Jahren lebten altsteinzeitliche Jäger am Harzrand. Seitdem hat der Mensch dem Harz seine Unberührtheit genommen. Bergbau und Jagd, Forst- und Wasserwirtschaft sowie der Tourismus wussten und wissen noch heute die Ressourcen der Natur konsequent zu nutzen. Auf die von Dichtern und Malern hervorge-rufene Harzromantik des 19. Jahrhunderts folgte die Sport- und Naturbegeisterung Tausender von Touristen.

Doch auch der Naturschutz hat eine recht lange Geschichte, die mit der Unterschutzstellung der Baumannshöhle bei Rübeland 1668 beginnt. Mit Hermann Löns kommt 1912 der Gedanke auf, die Natur um ihrer selbst willen zu schützen.

Heute wird das Gebiet durch den Nationalpark Harz geschützt. Der Brocken, höchster Gipfel Norddeutschlands, befindet sich inmitten des Nationalparks auf sachsen-anhaltinischer Seite. 2001 wurde das Großschutzgebiet erweitert und 2006 kam es zur Fusion der beiden Nationalparke Harz und Hochharz (west- und ost-deutscher Teil). Hier zeigen sich positive Signale für den Naturschutz. Sie bieten Mensch und Natur gleichermaßen eine Chance für die Zukunft.



rechts:
Der Dozent
Olaf Stümpel

Seminar Nr.:	862624
Termin:	28.07.-02.08.2024 Beginn: Sonntag, 18.00 Uhr Ende: Freitag, 14.00 Uhr
Ort:	Ilsenburg / Drübeck
Preis:	760,- € (Ü/HP) EZ-Zuschlag 100,- € insgesamt
Dozent:	Olaf Stümpel Olaf Stümpel (Jhrg. 1969) ist Dipl. Geograph und Umweltpädagoge mit umfangreicher Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Er leitet seit 1998 Seminare für das LIW.
Teilnehmendenzahl:	10 - 20
Leistungen:	Durchführung des Seminars, seminar- begleitende Unterlagen, 5 x Übernachtung mit Halb- pension, Kurtaxe, Exkursionen, Eintrittsgelder, Dozentenvorträge, Versicherung.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten ...

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist jedoch **nicht geeignet** für Personen mit Erkrankungen von Herz-, Kreislauf- oder Atmungsorganen sowie des Bewegungsapparates. Für die Exkursionen ist eine **gute körperliche Konstitution** sehr von Vorteil.

Literatur und Internet-Adressen

- Reidt, Lutz: Der Harz Nationalpark. Ein Natur- und Wanderführer. Scheibel Verlag.
- www.nationalpark-harz.de
- www.ilsenburg.de
- www.harzinfo.de
- www.meteoblue.com (Wetter)

Das Programm

Folgende **Programmpunkte** sind vorgesehen:

- Ökologische Besonderheiten des Harzes (Lage, Klima, Geologie, Pflanzen- und Tierwelt des Bergwaldes)
- Konzepte für Wildnis, Naturmanagement und Probleme des Nationalparks
- Zukunft von seltenen Arten am Beispiel des Luchses und der Wildkatze
- Umweltbildungseinrichtungen am Beispiel eines Baumwipfelpfads und dem Haus der Natur / Bad Harzburg
- Tourismus einer ostdeutschen Region am Beispiel von Ilsenburg

Das Programm findet im Seminarhaus und während der Exkursionen statt, **z.T. auch am Abend**.

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Geplant ist:

- Sie lernen die **Harzer Schmalspurbahn** kennen,
- erleben die „Gipfelglätze“ des **Brockens** sowie den Brockengarten und die Nationalparkausstellung,
- erkunden auf der **Brocken--Wanderung** herab nach Drübeck den „mitteleuropäischen Urwald“ (Totholz) hautnah und erhalten einen Einblick in das faszinierende Schutzgebiet (Totholz, Fichten).
- Sie begeben sich auf den **Baumwipfelpfad** sowie zur Luchs-Fütterung /Bad Harzburg.
- Ein Ilsenburger zeigt Ihnen seine Stadt



Bitte beachten Sie: Die Exkursionen finden auch bei schlechtem Wetter und teilweise außerhalb der Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt. Das Tagesprogramm umfasst somit teilweise mehr als acht Zeitstunden.

Gespräche mit Einheimischen

Gespräche mit Experten verschaffen Ihnen einen guten Einblick in Potentiale und Schwierigkeiten der Region. Geplant ist der Austausch mit Mitarbeitern des Nationalparks sowie einem Vertreter der Tourismus GmbH aus Ilsenburg.

Unser Konzept ...

... ist es, **unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln**. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21).

Wir bieten ein Natur-Seminar in **aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre**. Die überschaubare Gruppengröße sowie die Gruppenarbeit fördern eine lebendige und persönliche Stimmung. **Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen**.

Organisatorisches

Übernachtung: Sie übernachten abseits des Tourismusrummels im ruhig und 50 m vom Waldrand gelegenen Landhaus Tonmühle in Drübeck, einem Ortsteil der Stadt Ilsenburg. Die 12 Doppelzimmer sind freundlich und modern eingerichtet. Einige der DZ können gegen Aufpreis auch als EZ vergeben werden. Das Haus wird mit Erdwärme beheizt (www.landhaus-tonmuehle.de). Bei Auslastung des Hauses können Sie 300 m entfernt in der Waldschänke (<http://waldschänke-drübeck.de/>) übernachten und die Mahlzeiten im Haus mitbuchen.

Verpflegung: Frühstücksbuffet und Abendessen (2-Gänge-Menü) erhalten Sie vom Haus. Auf Wunsch können Sie dort auch ein Lunchpaket bekommen (nicht in den Leistungen enthalten). Oder Sie verpflegen sich selbst: In 2 km Entfernung befindet sich ein Supermarkt.

Anreise: Die Bundesbahn bietet mit dem **Projekt „Fahrtziel Natur“** eine verbesserte Verbindung in den Harz. Zielort ist Darlingerode, von dem Sie ein Taxi nehmen oder zu Fuß gehen.

Per Pkw erreichen Sie Ilsenburg / Drübeck, an der B 6 gelegen, über die A7 Kassel-Hannover oder die A2 Hannover-Berlin.

Nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service** (siehe Anmeldungskarte). Aus Datenschutzgründen dürfen wir Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften nur mit Ihrem Einverständnis weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftsliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.